

BAYREUTH
Marketing & Tourismus-GmbH
Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/885-731, Fax: 0921/885-738
www.bayreuth-tourismus.de
info@bayreuth-tourismus.de



Presstext

W... wie Bayreuth!

*Wagner – Wilhelmine – Weltkulturerbe –
(Brat)wurst & Weizen*

W...wie **W**agner

Richard Wagner, 1813 in Leipzig geboren, lebte von 1872 bis 1883 in Bayreuth. Noch heute ist er in der Stadt allgegenwärtig. Zum Beispiel auf dem „Walk of Wagner“, der dem Besucher die Möglichkeit gibt, bei einem Spaziergang von Haus Wahnfried bis zum Festspielhaus viel Wissenswertes über die Lebensstationen Richard Wagners zu erfahren. Verschiedene Erlebnis-Touren zu seinen Wirkungsorten bietet die Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH. So gibt es Führungen auf den Spuren Richard Wagners oder Erlebnisprogramme mit Musik: Dabei gibt es nach einer Führung durch die Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne ein kleines Klavierkonzert mit Werken Richard Wagners und Franz Liszts.

Angezogen vom prächtigen Opernhaus der Markgräfin Wilhelmine kam Wagner 1871 erstmals nach Bayreuth: die Stadt gefiel ihm so gut, dass er blieb und in der Stadt sein Festspielhaus errichtete. In den folgenden Jahren wurde Bayreuth zum Erfüllungsort seines Schaffens. 1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines *Ring des Nibelungen* statt. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands und das Festspielhaus zählt mit seiner Architektur und besonde-

ren Akustik zu den besten und größten Opernbühnen der Welt.

Bei der Führung „Auf den Spuren Richard Wagners“ erfahren Besucher an Originalschauplätzen mehr über ihn und seine Person. Rund um Wagners ehemaliges Wohnhaus und seine Grabstätte am Rande des Hofgartens erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten. Von 1874 bis zu seinem Tode wohnte er in dem von ihm benannten Haus Wahnfried. Hier arbeitete er an großen Werken wie der *Götterdämmerung* aus dem *Ring des Nibelungen* oder seinem *Parsifal*. Seit 1976 ist im Haus Wahnfried das renommierte Wagnermuseum und das Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung beheimatet. Nach einer umfassenden technisch und baulichen Sanierung von Haus Wahnfried und einem Museumsneubau im Garten, präsentiert sich das Richard Wagner Museum seinen Besuchern als ein modernes Museum zum Leben und Werk Richard Wagners sowie zur Geschichte der Bayreuther Festspiele.

W...wie **Wilhelmine**

Friederike Sophie Wilhelmine von Preußen ist 1709 als Tochter des „Soldatenkönigs“ Friedrich Wilhelm I. und Sophie Dorothea von Hannover geboren. 1731 kam sie durch die Heirat mit Friedrich III. von Brandenburg - Bayreuth, dem Erbprinzen des Fürstentums nach Bayreuth. Unter dem Einfluss der Markgräfin von Bayreuth entstand im Herzen Frankens ein Kulturzentrum des Barock. Die Stadt entwickelte sich zu einem Anziehungspunkt für viele wichtige Vertreter aus Kunst, Musik & Kultur. Charakteristisch hierfür steht ein Zitat des Philosophen Voltaire: „Ehedem mussten Dichter und Künstler nach Neapel, Florenz oder Ferrara wallfahrten, heute ist ihr Ziel Bayreuth.“ Nach den Vorstellungen von Wilhelmine errichtet oder erweitert, gelten das Markgräfliche Opernhaus, das Neue Schloss mit Hofgarten sowie die Eremitage, der Felsengarten Sanspareil und das Schloss Fantaisie als Meisterwerke des Rokoko. Im Juni 2012 erklärte die UNESCO das Markgräfliche Opernhaus als welt-

weit einzigartiges Monument europäischer Fest- und Musikkultur des Barocks zum Weltkulturerbe.

Ebenfalls größtenteils auf das Engagement der Wilhelmine zurückzuführen ist die ausgeprägte Gartenkunst- und Parklandschaft in und um Bayreuth. Der Hofgarten am Neuen Schloss, einst dem markgräflichen Hofstaat vorbehalten, ist heute die „grüne Lunge“ der Stadt und eine innerstädtische Parkanlage für jedermann. Etwas außerhalb der Stadt befindet sich die Eremitage – eine Gartenkunstanlage von europäischem Rang samt halbkreisförmiger Orangerie. Der zentral gelegene Sonnentempel gilt als Sinnbild absolutistischer Macht. Das erste deutsche Gartenkunst-Museum im Schloss Fantaisie präsentiert seltene Exponate und die Geschichte mitteleuropäischer Gartenkunst. Der Park Fantaisie vereint als Gartenkunstwerk verschiedene Stilphasen vom Rokoko über Empfindsamkeit bis hin zum Landschaftspark des 19. Jahrhunderts. Auf ganz eigene Art verzaubert der Felsengarten Sanspareil mit Morgenländischem Bau und einem natürlichen Felsentheater: Bei seinem Anblick soll eine Hofdame aus dem Gefolge Friedrichs des Großen einst ausgerufen haben: „Ah, c'est sans pareil“ – „Das ist ohnegleichen!“, woraufhin Markgraf Friedrich die Umbenennung des Ortes Zwernitz in Sanspareil anordnete. Der Ökologisch-Botanische Garten beherbergt über 11.000 Pflanzenarten auf rund 6.000 m² in Gewächshäusern und auf rund 40 ha Freifläche. Er dient einerseits der Forschung und Lehre und ist andererseits für die Öffentlichkeit eine überregional bedeutende Attraktion, ein Zentrum für Bildung und Erholung und bietet für allen Interessierten das ganze Jahr hindurch ein vielfältiges Programm.

W...wie **Weltkulturerbe**

Das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth gilt als das schönste erhaltene Barocktheater Europas und wurde im Jahr 2012 von der UNESCO als einzigartiges Zeugnis der Theaterarchitektur des Barock in die Welterbeliste aufgenommen. 1744 beauftragte Wil-

helmine Giuseppe Galli-Bibiena und seinen Sohn Carlo, die berühmtesten Theaterarchitekten ihrer Zeit, mit der Ausgestaltung des Innenraums. Aus akustischen Gründen wurde der gesamte Innenraum nicht aus Marmor und Stein, sondern aus Holz gefertigt. Selbst die Säulen sind aus Holz, mit Papier umspannt und im Marmordekor bemalt. Heute gilt das Markgräflische Opernhaus als unerreichtes Meisterwerk des italienischen Spätbarocks. In den vergangenen Jahren wurde das Opernhaus umfangreich renoviert, um es wieder in dem Glanz erstrahlen zu lassen, wie es einst die Markgräfin Wilhelmine gekannt hat. Die feierliche Wiedereröffnung erfolgte 2018. Eine multimediale Filminszenierung führt jetzt täglich alle 45 Minuten in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein. Die Musen und Künste werden lebendig. Im Zusammenklang von Architektur, Malerei, Musik und Schauspiel erleben die Besucherinnen und Besucher, wie dieses einzigartige Monument barocker Festkultur entstand.

W...wie (Brat)wurst & Weizen

Bayreuth kann auf eine lange Brau-Tradition zurückblicken. Im Jahr 1884 waren nicht weniger als 74 Braustätten in Bayreuth beheimatet. Heute ist das in Bayreuth gebraute Maisel's Weisse eines der beliebtesten Weissbiere in Deutschland. Maisel's Bier-Erlebnis-Welt ermöglicht auf rund 4.500m² mit über 6.000 Ausstellungsstücken Biererlebnis in einer völlig neuen Dimension: Maisel's Brauereimuseum gilt als das umfangreichste Biermuseum der Welt. In der Maisel&Friends Brauwerkstatt erleben die Gäste die Kunst des Bierbrauens aus erster Hand und in der angeschlossenen Gastronomie Liebesbier sind über 100 verschiedene Craftbiere im Ausschank, darunter über 20 direkt vom Fass. Während der „BierTour“ durch die Bayreuther-Katakomben – ein kilometerlanges Labyrinth aus rund 400 Jahre alten Felsenkellern – erfahren Besucher Wissenswertes zur Brauereihistorie und der Geschichte der Stadt. Bei zwei kulinari-

schen Zwischenstopps lernen sie regionale Spezialitäten und Schmankerl kennen. Rund 200 Brauereien in der Region stellen insgesamt über 1.000 verschiedene Biersorten her – vom Pils und Märzen über verschiedenste Weizenbiere bis hin zum besonderen Rauchbier – und halten den Weltrekord für die höchste Brauereidichte gemessen an den Einwohnerzahlen. Gleiches gilt für das Back- und Metzgerhandwerk – mit insgesamt 529 Bäckereien & Konditoreien und 714 Metzgerbetriebe ist hier die „Genussregion Oberfranken“ Weltspitze. Wie beim Bier gelten in Franken auch bei der Wurst zahlreiche Vorschriften zur richtigen Verarbeitung. Die Bayreuther Bratwurst etwa ist fingerdick, etwa 20 Zentimeter lang, ganz fein, salz- und vergleichsweise fettarm und wird immer mit Senf serviert – mindestens als Pärchen. Weitere rustikale Spezialitäten wie „Blaue Zipfel“, Stadtwurst „mit Musik“ oder Presssack, den schon der Dichter Jean Paul sehr zu schätzen wusste, können sich Gäste in den traditionellen Wirtshäusern und liebevoll renovierten historischen Gaststätten in und um Bayreuth schmecken lassen.

* * *